

# Themensammlung

## Zukunft des AK – Senet : Treffen am 1. März 2010 im ZAWiW

Vorschläge von :

### A) Barbara

Titel: Euronet statt Senet  
oder AKnet  
oder Newnet  
oder ZAWnet

Thema eines neuen Arbeitskreises:

#### **Konkrete Anwendung der Neuen Medien an praktischen Beispielen**

- a) besserer Austausch zwischen den einzelnen Arbeitskreisen des ZAWiW, z.B. mit Blogs?
- b) für Projekte im Europäischen Raum, für interessierte Arbeitskreise des ZAWiW bzw. für Europa-Themen, z.B. Danubenetworkers, Possible europe

Beispiel: AK Frauengeschichte mit benötigten Techniken:  
wikiversity, google wave für gemeinsame Textverarbeitung,  
facebook und Skype für Interviews, Diskussionsforen  
Anfertigen von videos für Interviews  
Übersetzer Tools

### B) Christel

wie ich heute morgen schon sagte, bin ich an einem Kurs über **facebook** interessiert. Ich möchte die **technische Seite** beherrschen und dadurch auch die Möglichkeit bekommen, mit Senioren aus Europa zu kommunizieren. Die Frauengruppe von Gitti bereitet ein neues Projekt vor.  
Ich möchte auch über die **neuesten Entwicklungen des PCs und Internets unterrichtet werden**. Was eine Aufgabe des Senets sein könnte.  
**An einem Stammtisch des Senets bin ich nicht interessiert.**  
Ich möchte am liebsten in thematischen Kursen etwas lernen. Wichtig für mich ist, jeweils ein genaues Ziel zu definieren. Das Ziel soll technisch definiert sein als auch eine genaue Aufgabe oder Thema haben.  
Für Montag viel Erfolg  
herzliche Grüße  
Christel

### C) Dietrich

Festlegung einer Gemeinschaftsaufgabe, die im Verlaufe eines Jahres oder eines anderen praktikablen Zeitraums erbracht werden kann:

Beispiele:

1. Jedes Mitglied stellt im Lauf der Zeit seine **15 - 20 besten eigenen Fotos in Form einer Diashow** vor, die zuhause vorbereitet wird. Die Namen werden jeweils bei den Treffen gemeinsam festgelegt. Dabei wäre die Methode freigestellt - P.Pt., Irfan-View, Picasa, Webalben etc.
2. Jedes Mitglied trägt einmal seine **eigenen Aktivitäten mit Computer und Internet vor, Stichwort z. B. "Mein Internet"**. Dabei könnten völlig wertfrei alle Dinge mit konkreten Beispielen vorgestellt werden, die die Hauptverwendung bilden, z. B. Surfen mit Beispiel-URLs, Email-Verkehr mit Bild-Versand, Bildbearbeitung- und Gestaltung eigener Fotos, Erstellen von Präsentationen, Suchen und Finden von Reise-Informationen, Recherchen aller Art usw. usw.
3. **Gemeinschaftsarbeit**: Wäre es denkbar, eine modernisierte und angespante Ausführung der seinerzeitigen "Einstiegshilfe" für die Verwendung in den osteuropäischen Partner-Ländern zu verfassen. Das erfordert dann natürlich Kooperation mit diesen Ländern und Übertragung in die jeweiligen Sprachen.
4. **Klärung**, ob im laufenden Jahr eine **gemeinschaftsbildende Fahrt/Reise/Ausflug** stattfinden soll. Wenn ja, dann Vorschläge von jedem einzelnen Mitglied dazu mit Vorstellung von Informationen, z. B. entsprechenden Internet-Adressen. Das können Kurzfahrten in die Umgebung, ganztägige Exkursionen oder sogar mehrtägige Unternehmungen sein. Daraus schon zeitig im Jahr Auswahl und Terminfestlegung.

Es ist mir klar, dass die obigen Beispiele nicht ausgeformt und vielleicht gar nicht ohne weiteres realisierbar sind. Sie sind daher intensiv diskussionsbedürftig. Auch ist das "Forschende Lernen" nicht so enthalten, wie es vielleicht wünschenswert wäre, aber das kann man ja evtl. daraus entwickeln.

#### 5. **Neuanfang des AK**

Und so könnte ich mir vorstellen, dass man einen Neuanfang des AK startet, indem man sich ganz gezielt und gewollt an Menschen ohne jegliche Vorkenntnisse auf dem IT-Sektor wendet. Dies könnte z. B. so geschehen, dass in einer der nächsten Akademien ein Angebot an "echte" Anfänger gemacht wird, denen z. B. an einem Mittwoch-Nachmittag (oder auch anders) vorgestellt wird, wie wir PC/Internet-Grundkenntnisse vermitteln wollen:

***Mit Anfänger-Kursen und anschließender Betreuung im AK SENET durch individuelle Paten!***

Für die Kurse müssten ggf. befähigte Personen gefunden werden, notfalls von aussen, jedoch veranstaltet innerhalb des AK. Auf diese Weise können vielleicht sogar neue Mitglieder gewonnen werden. (Heute ist der AK SENET für Anfänger vermutlich gar nicht attraktiv, weil er einen gewissen Nimbus hat, der dann kontraproduktiv ist.)

Dazu müsste dann eine entsprechende Ankündigungs-/Werbekampagne kommen, die

möglichst über die Erwähnung im Akademie-Programm hinausgeht. Dazu gehören Flyer, Plakate (?), öffentliche Ankündigungen z. B. in Zeitungsnotizen u.ä.m. Ob für echte Anfänger im traditionellen Akademie-Publikum noch genügend Potential vorhanden ist, kann ich nicht einschätzen. Auf jeden Fall wäre es gut, neue Senioren für die Akademien und den Einstieg in die PC/Internet-Welt zu gewinnen, was vielleicht auf diesem Wege möglich wird.

Schliesslich könnte evtl. der heutige AK SENET einen Beitrag dazu leisten: ich denke an die Erarbeitung einer kleinen Schrift (Büchlein, Handout, leaflet oder in anderer Form), womit man neue Interessenten anlocken kann, indem man ihnen etwas derartiges anbietet. Das müsste dann auch optisch entsprechend aufgemacht sein. Als Inhalt könnte man eine Sammlung von Erfahrungen der heutigen Senetler/Innen bei ihrem eigenen Beginn zusammenstellen und gleichzeitig erklären, wie Anfangs-Schwierigkeiten überwunden wurden. Motto: "Das ist mir auch schwergefallen, aber jetzt...." - Die 20 nützlichsten Tipps zum Einstieg. - Kurze, knappe aber leicht verständliche Erfahrungsberichte von Senioren finden vielleicht Anklang und helfen weiter.

Hoffentlich ist erkennbar, wohin mein Vorschlag zielt - gerne kann ich auch mündlich erläutern, was ich meine.

## **D) Ursula**

### **1. Nachwuchsmangel**

Die Frühjahrsakademie ist in Sicht, etliche der AK leiden unseren Nachwuchsmangel darunter auch der Senet. Wir sollten selber Werbemittel anfertigen, Flyer z.B. und Plakate, die wir während der Akademie aufhängen als Beispiel dessen, was man bei uns „lernen“ könnte.

### **2. Hilfestellung für andere AKs**

Wir könnten anderen ZAWiW-Gruppen damit „unter die Arme“ greifen. 3. Die Frauengeschichte hat eine ausführliche Homepage im Internet. Wir wollen die 50 Texte aus dem Buch „Engagiert und couragiert“ verkürzen und in die Homepage aufnehmen und diese gleichzeitig „moderner“ gestalten, können aber nicht „hochladen“.

### **3. Neue Projekte „PC-professionell“**

Die Zeitzeugen beginnen ein neues Projekt und sollten dieses von Anfang an professioneller an den PC's organisieren lernen, so dass die Daten z.B. austauschbar sind innerhalb der Gruppe.

### **4. Neue Techniken anwenden**

Ich habe am Kurs „Bloggen“ mitmachen wollen, weil ich die Möglichkeiten mit den Interessierten in den Donauländern in Kontakt zu kommen, toll fand. Der Kurs wurde nachträglich auf einen Tag verlegt, an dem ich nicht konnte. Wer hilft jetzt mit, sich im Bloggen firm zu machen? Wäre neue „Anwendungen kennen lernen“ nicht auch eine Aufgabe für den Senet?

### 5. Bildbearbeitung

Zur Bildbearbeitung: Ich habe vor 5 Jahren eine nicht allzu billige digitale Kamera angeschafft. Ihre Ergebnisse sind im Vergleich zu dem, was heute möglich ist, ungenügend geworden. Ich könnte also nicht mit meinen eigenen Bildern an einer Präsentation jedweder Art teilnehmen, obwohl ich gerne möchte.

### **E) Edith**

Vielleicht sollten wir jeden 1. Montag anbieten; um z.B.

"Wie bearbeite ich meine Videos" , ins Netz stellen oder brennen etc.

Hierzu benötigt man sicher 2 Montage.

Desweiteren können wir ja immer den PC-Pool belegen und dort etwas **machen**. Aber hierzu muß die Bereitschaft da sein. Und diese Bereitschaft vermisse ich.

### **F) Hannelore**

Ich wäre aber noch immer an Fortbildungskursen interessiert, z.B. wäre ein Kurs über den richtigen Umgang mit Google Earth für mich wichtig.

### **G) Holger**

Sicherheit im Netz (Internet)

Holger

28.02.2010